

Datenschutzerklärung

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die schulische Nutzung des Lernmanagementsystems itslearning durch **Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg** im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform

Hintergrund: Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (im Folgenden: das Kultusministerium) stellt im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform den Beschäftigten an den öffentlichen Schulen (im Folgenden: Beschäftigte) sowie den Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Schülerinnen und Schüler) an den öffentlichen Schulen in seinem Geschäftsbereich eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning (im Folgenden: itslearning) zur schulischen Nutzung bereit. Die Datenschutzerklärung informiert Sie als betroffene Person (hier: die Schülerinnen und Schüler) unter anderem darüber, welche Daten verarbeitet werden, welchen Zwecken diese Datenverarbeitung dient, auf welchen Rechtsgrundlagen sie beruht und welche Rechte Sie haben.

1. Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen (verantwortliche Schulleitung)

*OStD Heike Reifurth
kepler@pforzheim.de
Redtenbacherstr. 101
75177 Pforzheim*

2. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragte/r der verantwortlichen Schule)

*Datenschutzbeauftragte des RP-Karlsruhe
bDSBGymBS@rpk.bwl.de*

3. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Es werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet:

Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Benutzeranmeldeinformationen (Benutzerkennwörter, Schlüssel), Personenprofilinformationen / Personenkennungen (Benutzername, optional E-Mail).

Online-Identifikatoren für personenbezogene Daten (IP-Adresse, Gerätedaten)

Durch Schülerinnen und Schüler generierte Inhaltsdaten (im Folgenden: Schülerinhalte)

Dies sind hochgeladene Dokumente, Kommunikationsinhalte, Kalendereinträge, durch Schülerinnen und Schüler in das System eingestellte und zur Bewertung freigegebene Aufgaben sowie durch die Beschäftigten kommunizierte Bewertungen von Schülerarbeiten.

Aktivitäten im System / Protokolldaten

- Zuletzt genutzte Auswahl in Dropdowns
- Persönliche Einstellungen (Sprache, vereinfachte Baumstruktur, Zugänglichkeit)
- Info-Cookies (keine Sitzungscookies)
- Login-Informationen
- Clientanforderungen / Web-Anforderungsprotokolle (Die http-Anforderungen und Antworten der Browser an Webserver)
- Datenbankprotokolle (protokolliert langsame Datenbankabfragen, um weitere Analysen durch Vorgänge / Entwickler durchzuführen)
- Personensitzung / Anwendungsprotokolle (Protokolle von Fehlern und Ausnahmen von der Anwendung für die weitere Analyse durch Vorgänge / Entwickler)
- Absturzprotokolle für mobile Apps (Ausnahmen und Fehler, die von den mobilen Apps ausgelöst werden)
- Cloudflare-Protokolle (Datenverkehrsprotokolle über die Web Application Firewall).

Gegebenenfalls Supportdaten:

Im Supportfall kann der für das jeweilige Supportlevel zuständige Auftragsverarbeiter des Kultusministeriums abhängig vom Inhalt der Supportanfrage gegebenenfalls Kenntnis von sämtlichen unter Ziffer 3 beschriebenen Datenkategorien erhalten.

Bei Nutzung des Videokonferenztools werden gegebenenfalls folgende Datenkategorien verarbeitet:

Name, Vorname; Bild- und Tondaten; Name des Raumes; IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät; Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status,

Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Die Aufzeichnung von Videokonferenzen ist deaktiviert.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Übergeordnete Zwecke der Datenverarbeitung

Das Kultusministerium stellt den Beschäftigten und Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Digitalen Bildungsplattform eine Konfiguration des Lernmanagementsystems itslearning zur Verfügung. Die durch das Kultusministerium bereitgestellten Anwendungen und Dienste sowie die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten dienen der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung (**Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schule**).

Dies umfasst ganz konkret:

- Den Login-Vorgang
- Die Verwaltung des eigenen Profils
- Die Klassen- und Kursverwaltung
- Die Kursbearbeitung
- Die Aufgabenbearbeitung
- Die Aufgabenauswertung
- Die Aufgabenbewertung
- Die Kommunikation über Chat und Textbeiträge
- Die Kommunikation via Videokonferenz
- Die gemeinsame Dokumentenbearbeitung
- Die Nutzung der Bibliothek
- Chatten und Übermittlung von Ton und Bild im Rahmen von Videokonferenzen.

Hierbei werden nicht nur die oben unter Ziffer 3 bezeichneten Schülerinhalte (durch Schülerinnen und Schüler generierte Inhaltsdaten) verarbeitet, sondern auch für die Anmeldung im System erforderlichen Attribute und Aktivitäten im System sowie Protokolldaten.

Die Verarbeitung dieser Datenkategorien erfüllt mittelbar ebenfalls die oben genannten, übergeordneten Ziele und dient unmittelbar den folgenden Zwecken:

Für die Anmeldung erforderliche Attribute

Die erforderlichen Anmeldedaten werden zur Zuweisung, zum Abruf sowie zur Verwaltung der Lizenzen verarbeitet. Dies macht die Nutzung von itslearning erst möglich.

Aktivitäten im System / Protokolldaten

Die Verarbeitung der oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System und der Protokolldaten soll die Funktionsfähigkeit der Anwendungen und Dienste gewährleisten. Dies dient den Gewährleistungszielen der Datensicherheit und der Datenverfügbarkeit. Diese Zugriffsprotokolle werden gespeichert und automatisiert nach Ablauf einer erforderlichen Aufbewahrungsfrist von 180 Tagen gelöscht (Datensicherheit und Datenverfügbarkeit).

ggf. Supportdaten:

Supportdaten werden im Falle von Anfragen der Nutzer nach Kundensupport zur Behandlung und Lösung von vorgetragenen Problemen bei der Anwendung der bereitgestellten Dienste verarbeitet.

5. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit §§ 1, 38 Absatz 6 Satz 2 Schulgesetz Baden-Württemberg, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages durch die jeweilige Schule erforderlich ist. Für die Übertragung von Bild und Ton aus Ihrem häuslichen Umfeld im Falle der Nutzung des integrierten Videokonferenztools zur synchronen Unterrichtsdurchführung ist die Rechtsgrundlage gegebenenfalls Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutzgrundverordnung.

6. Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden

Für die Anmeldung erforderliche Daten:

In der Datenbank gespeicherte Kennwörter sind vorhanden, solange der Benutzer aktiv ist, und werden entfernt, wenn Benutzer dauerhaft gelöscht werden. In Fällen, in denen der Kunde den Vertrag kündigt, werden alle Kundendaten innerhalb von 6 Monaten entfernt. Die Online-Identifikatoren werden für die Zeit der Sitzung verarbeitet.

Inhaltsdaten:

Die Beschäftigten sind verpflichtet, gemäß Ziffer 2.5.3 der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen vom 4. Juli 2019 (Az.: 13-0557.0/106) die von Ihnen verarbeiteten Daten eigenständig zu löschen. Diese Inhaltsdaten werden bei itslearning ab dem Zeitpunkt der Löschung durch Sie selbst für die Dauer von 180 Tagen mit dem Ziel einer möglichen Wiederherstellung zu schulischen Zwecken gesichert. Diese Inhaltsdaten können auch durch die Schuladministratoren nach den Vorgaben eines notwendigen Löschkonzepts auf Ebene der einzelnen Schule aus itslearning gelöscht werden (beispielsweise durch das Entfernen von nicht

mehr aktiven Kursen oder Teilnehmern). Auch dann beginnt die Frist zur Löschung durch itslearning von 180 Tagen zu laufen.

Aktivitäten im System / Protokolldaten / Supportdaten

Die oben unter 3. bezeichneten Aktivitäten im System / Protokolldaten sowie Supportdaten werden für die für die Datensicherheit und Datenverfügbarkeit erforderliche Dauer von bis zu 180 Tagen aufbewahrt.

Keiner Speicherung bei Nutzung der Videokonferenzsoftware

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der in itslearning integrierten Videokonferenzsoftware. Videokonferenzen werden nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, Notizen, geteilte Dateien und Whiteboards werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

7. Wer trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule, die Sie besuchen, vertreten durch deren Schulleitung. Diese beauftragt sogenannte Auftragsverarbeiter mit der Bereitstellung von Anwendungen und Diensten.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

In der Regel verarbeiten Auftragsverarbeiter Ihre Daten, um Ihnen ihre Anwendungen und Dienste bereitstellen zu können. Auch das Kultusministerium ist Auftragsverarbeiter, weil es von Ihrer Schule mit der Bereitstellung der Dienste und Anwendungen von itslearning beauftragt wurde, hat selbst aber keinerlei tatsächlichen Zugriff auf Ihre Daten. Das Unternehmen itslearning bedient sich ebenfalls weiterer Auftragsverarbeiter zur Bereitstellung seiner Dienste. In den jeweiligen Rechtsverhältnissen gelten Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung im Sinne des Art. 28 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung. Weitere Empfängerkategorien hinsichtlich der von Ihnen selbst verarbeiteten Nutzerdaten (auch als Inhaltsdaten zu bezeichnen) sind Ihre Kommunikationspartner, wie etwa Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Sie unterrichtenden Lehrkräfte.

9. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Itslearning verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich innerhalb des Geltungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR). Allerdings bedient sich das Unternehmen itslearning auch internationaler Konzerngesellschaften als Auftragsverarbeiter, um die von Ihnen genutzten Dienste bereitstellen zu können. Ein Zugriff durch diese weiteren Auftragsverarbeiter aus Staaten außerhalb des EWR wird jedoch durch

Technische und Organisatorische Maßnahmen seitens itslearning ausgeschlossen. Die technischen Maßnahmen umfassen Verschlüsselungsmechanismen und eine sichere Schlüsselverwaltung.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu (Betroffenenrechte):

1. Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen. Im Einzelnen sind dies: Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Recht auf Beschwerde, die Herkunft ihrer Daten, sofern Sie nicht wissen, durch wen sie erhoben wurden. Sie können auch aussagefähige Informationen darüber verlangen, falls und wie eine Entscheidungsfindung automatisiert erfolgt ist.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten oder Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können die Löschung der bei Ihrer Schule gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt nur soweit, wie nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Auch im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke können der Löschung entgegenstehen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie die die Übermittlung der Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder an eine andere Person verlangen.

6. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Diese Gründe müssen Sie darlegen. Sollen Ihre Daten im Falle des begründeten Widerspruchs dennoch verarbeitet werden, müssen wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung darlegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen. Die Verarbeitung kann auch dann erforderlich sein, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Ihre erste Anlaufstelle bei einer Beschwerde über die Verletzung des Datenschutzes sollte immer die Schulleitung als verantwortliche Stelle sein. Auch sollten Sie Ihrer Schulleitung zunächst eine angemessene Frist einräumen, um sich Ihrem Anliegen anzunehmen. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Schule wenden. Unabhängig von diesen vorgenannten Möglichkeiten haben Sie jedoch das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über eine Verletzung des Datenschutzes zu beschweren. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/>

8. Es besteht eine bedingte Bereitstellungspflicht

Sie müssen Ihre Daten für die Anwendung von itslearning bereitstellen, soweit die Lehrkraft sich für den Einsatz von itslearning zur Unterrichtsdurchführung entscheidet und die Nutzung auf schulischen Geräten erfolgt. Dies gilt nicht für die Nutzung von Videokonferenzanwendungen aus dem häuslichen Umfeld.